

Für persönliche Notizen:



Liebe Eltern,  
wir hoffen, dass wir Ihnen mit dieser Kita Fibel  
viele Fragen beantworten können.

Sie ist eine Art pädagogische Konzeption der Einrichtung.

Wir hoffen, dass Sie diese Fibel immer wieder nutzen können, wenn  
Ihnen etwas unklar ist.

Falls Sie darüber hinaus noch Fragen haben-dann senden Sie uns  
bitte eine Mail!  
Bitte sehen Sie von Anrufen ab-denn die Fachkräfte sind für die  
Kinder da-und ein Telefonat lenkt ab.

Wir freuen uns auf Sie, natürlich auch auf Ihr Kind!

Ihr Team aus dem MIKADO

Es liegen noch folgende ausgearbeiteten Konzepte vor:

- Pädagogische Konzeption der Gemeinsamkeiten.
- Konzeption Krippenkinder
- Konzeption Sprachförderung
- Konzeption Integrative Erziehung
- Kinderschutzkonzept der städtischen Einrichtungen Stadt  
Castrop-Rauxel
  - Einrichtungsbezogenes Gewaltschutzkonzept
  - Sexualpädagogisches Konzept in Arbeit

Zahnarzt

Einmal im Jahr kommt der Zahnarzt zu uns. Er kontrolliert die Zähne der  
Kinder, erklärt ihnen wie man Zähne pflegt, um den Kindern die Angst vor  
dem Zahnarzt zu nehmen.

Sie als Eltern bekommen über Auffälligkeiten Bescheid.

Zähneputzen

Das Zähneputzen überlassen wir aus hygienischen Gründen, in Absprache  
mit dem Gesundheitsamt den Eltern. Es gibt keine Möglichkeit die  
hygienischen Standards zu erfüllen.

Zecken

Bitte untersuchen Sie besonders in den Sommermonaten Ihre Kinder  
regelmäßig auf Zecken. Wir bitten um die Erlaubnis, Zecken sofort entfernen  
zu dürfen.

Zum Schluss

Wünschen wir Ihnen und Ihrem Kind eine fröhliche und erfolgreiche Kita Zeit  
und dass Sie sich bei uns stets gut aufgehoben fühlen.

### **Wechselwäsche / Wettersachen**

Wechselwäsche sollte immer vorhanden und kontrolliert werden. Die Kinder spielen gerne mal mit Wasser und auch der ein oder andere "Unfall" kann passieren und ist normal.

Ihr Kind hat an seinem Garderobenplatz einen mit Namen versehenen Stoffbeutel, dort können Sie die Wechselwäsche für Ihr Kind lagern. Bringen sie dafür 2x Unterwäsche, 2x T-Shirts, 2x Langarmshirts, 2x Hosen, Regenhose, Regenjacke, 2x Socken, 1x Pullover mit. Gummistiefel werden in einem separaten Raum gelagert.

Im Sommer bringen Sie bitte noch Badesachen und ein Handtuch für Ihr Kind mit.

### **Windeln**

Windeln bringen die Eltern von zu Hause mit. Diese können Sie im Wickelraum lagern. Sprechen Sie bitte eine Erzieherin an, sie wird Ihnen das Fach für Ihr Kind zeigen.

### **Zusammenarbeit**

Die Zusammenarbeit mit Ihnen als Eltern ist uns besonders wichtig, um auf das Kind bestmöglich eingehen und eine gute Entwicklung gewährleisten zu können. Sprechen Sie uns an, wenn Sie beispielsweise einen Termin für ein Elterngespräch vereinbaren möchten.

### **Anmeldung**

Die Anmeldung ihres Kindes im Familienzentrum Mikado erfolgt über das Anmeldesystem „Kita Navigator“ der Stadt Castrop-Rauxel. Dort finden sie auch weitere Infos. <https://castrop-rauxel.kita-navigator.org/>

Rückmeldungen erfolgen von unserer Leitung.

Erhalten Sie eine Zusage, werden Sie zu einem Aufnahmegespräch eingeladen und der Betreuungsvertrag wird geschlossen.

### **Aufsichtspflicht**

Die Aufsichtspflicht des pädagogischen Personals beginnt erst dann, wenn die Kinder persönlich „übergeben“ wurden. Bitte geben Sie diese Info an die abholberechtigten Personen weiter.

Bei Festen, Veranstaltungen des MIKADOS mit der Anwesenheit der Sorgeberechtigten, obliegt die Aufsichtspflicht den Sorgeberechtigten.

Ist aufgrund von Personalmangel die Aufsichtspflicht nicht gewährleistet – wird eine Meldung an das Landesjugendamt gemacht.

### **Ausflüge**

In unserer Einrichtung finden regelmäßig Exkursionen und Ausflüge für alle Kinder statt.

Oftmals verlassen wir in Kleingruppen die Einrichtung, um unseren Stadtteil oder die Natur zu erkunden.

Es werden auch Ausflüge für Familien, Exkursionen für Väter und Kinder und vieles mehr angeboten.

Informationen erhalten Sie dazu an unserer Infowand, an der Rezeption oder von den Mitarbeitern an der Rezeption.

### **Auszubildene und Praktikanten**

Wir begleiten angehende ErzieherInnen in der sogenannten PIA Ausbildung- praxisorientierte Ausbildung, angehende ErzieherInnen im Anerkennungsjahr.

Gelegentlich sind auch Schülerpraktikanten bei uns.

An der Infowand sehen Sie von neuen Mitarbeitern einen kurzen Steckbrief mit Foto.

### **Versicherungsschutz**

Bitte achten Sie auf Ihre Wertsachen, die Einrichtung übernimmt keine Haftung für entwendetes und verloren gegangenes Eigentum. Der Unfallversicherungsschutz ist im Betreuungsvertrag geregelt.

### **Vertrauen**

Ihr Vertrauen uns gegenüber ist uns sehr wichtig, Ihr Kind ist sensibel und merkt es, wenn Sie sich unwohl fühlen. Sprechen Sie uns an, wenn Sie kein gutes Gefühl haben.

### **Verein**

Wir haben in unserem Familienzentrum einen Förderverein, der die Kita sehr aktiv unterstützt. Falls Sie dem Förderverein beitreten möchten, bekommen Sie das entsprechende Formular an der Rezeption ausgehändigt. Wir freuen uns auf Ihren Beitritt.

### **Verpflegung**

Unser Essen wird frisch zubereitet, wir achten auf gesunde und saisonale Lebensmittel und bieten ihrem Kind ein abwechslungsreiches Frühstück mit selbst gebackenen Backwaren. Das Mittagessen, sowie der Nachmittagsnack werden nach den Vorgaben für gesunde, auf Kinder zugeschnittene Ernährung zubereitet. Schweinefleisch gibt es nicht in unserer Einrichtung.

### **Verbund auf Schwerin**

Das Familienzentrum Mikado gehört zum Verbund Familienzentrum „Auf Schwerin“. Im Verbund sind weiter die Kindergärten St. Franziskus und das Regenbogenhaus.

### **Unfallkasse**

Die Kinder sind in der Einrichtung und auf dem Weg zur Kita und zurück über die Stadt Castrop-Rauxel versichert.

### **Unfallversorgung**

Nach kleinen Unfällen dürfen wir die Erstversorgung ihres Kindes übernehmen, bei Bedarf werden weitere Schritte eingeleitet. Sollte ein Arzt oder Krankenhaus aufgesucht werden müssen, muss ein Unfallbericht ausgefüllt werden.

### **Urlaub**

In den Sommerferien haben wir feste Schließungszeiten. Diese finden jährlich im Wechsel, erste und der zweite Ferienhälfte, statt. Während der Weihnachtsferien ist die Einrichtung ebenfalls teilweise geschlossen. Die aktuellen Schließungszeiten entnehmen Sie der aktuellen Jahresterminierung.

### **Übergang Krippe - Kindergarten**

Um den Krippenkindern einen sanften Übergang in die Kindergartengruppen zu erleichtern, starten wir recht früh mit dem Besuchen der anderen Gruppen. Die Kinder sind dann schon an die Räume, Erzieher und anderen Kinder gewöhnt, was zu einer problemloseren Eingewöhnung führt.

### **Übergang Kindergarten - Schule**

Die pädagogische Planung für die Vorschulkinder soll sie gut auf die Schule vorbereiten-momentan findet bei uns eine „Schuli-AG“ statt. Als zusätzliche Highlights sind ein Ausflug, sowie die Übernachtung und eine Abschiedsfeier geplant.

### **Ankunft**

Die Bringzeit für ihre Kinder im Mikado ist von 7.00 Uhr bis 9.00 Uhr.

Bitte benutzen Sie dazu den Haupteingang unserer Einrichtung.

Begleiten Sie ihr Kind zur Garderobe, damit es sich in Ruhe ausziehen kann.

Anschließend bringen Sie ihr Kind in die Gruppe und verabschieden sich von ihrem Kind.

Für verspätete Kinder öffnen wir um 9.15 Uhr die Tür. Vorher bitte nicht klingeln, wir sind im Morgenkreis. Nach Absprache können Sie, bei Arztterminen, ihr Kind bis 10 Uhr in die Einrichtung bringen.

### **Abholzeiten**

12.00 Uhr

Die Kinder mit 25 Stunden Betreuungszeitbudget werden um 11:45 Uhr bis 12:00 Uhr von den abholberechtigten Personen abgeholt. Für diese Kinder gibt es kein Mittagessen in der Einrichtung.

13.45 Uhr bis 14.00 Uhr

Die Kinder mit 35 Stunden Betreuungszeitbudget von den abholberechtigten Personen abgeholt. Um 14.00 Uhr beginnen unsere Angebote. Da wir dann die Tür schließen, sollen Eltern und Kinder bitte die Einrichtung bis spätestens um 14.00 Uhr verlassen haben.

15.00 und 15.30 bis 16.00 Uhr

Die Kinder mit 45 Betreuungszeitbudget werden von abholberechtigten Personen abgeholt. Um 16.00 schließt unsere Einrichtung.

#### **Abholberechtigte Personen**

Abholberechtigte Personen werden im Datenblatt festgehalten. Wichtig ist, dass die Personen und deren aktuelle Telefonnummern, dem Personal bekannt sind (Verwandte, Freunde, Nachbarn). Kinder unter 14 Jahren sind nicht abholberechtigt. Informieren Sie bitte unbedingt die Erzieher, wenn ein anderer Abholberechtigter Ihr Kind abholt und bescheinigen Sie das.

#### **Außengelände**

Unser Spielplatz befindet sich auf dem Außengelände. Dort können die Kinder unter Aufsicht der Erzieher spielen und die Spielgeräte benutzen.

#### **Abschlusskreis**

Im Abschlusskreis finden Kreisspiele, Bilderbuchbetrachtungen, Kinderkonferenzen und die Reflexion des Tages statt. Dieses Tagesritual ist ein interner Gruppenabschluss.

#### **Taschentücher**

Da wir viele kleine Schniefnasen in unserer Einrichtung haben, benötigen wir besonders in den Wintermonaten regelmäßig Taschentuchspenden.

#### **Tiere**

Tiere sind in unserer Einrichtung nicht erlaubt.

#### **Träger**

Stadt Castrop-Rauxel  
Bereich Kinderförderung  
Bochumer Straße 17  
44575 Castrop-Rauxel

Bereichsleitung: Frau Claudia Wimber  
Telefon: 02305/1062542  
Telefax: 02305/1062524

E-Mail: [kinderfoerderung@castrop-rauxel.de](mailto:kinderfoerderung@castrop-rauxel.de)

### **Tagesablauf**

Nach der Bringzeit erfolgt in jeder Gruppe, um 9 Uhr ein Morgenkreis zur Begrüßung der Kinder.

Anschließend findet das gemeinsame Frühstück in den Gruppen. Nach dem Frühstück beginnt die Freispielphase. Die Kinder dürfen andere Gruppen besuchen und die Angebote anderer Gruppen nutzen. Der Flurbereich steht den Kindern in dieser Zeit ebenfalls zur Verfügung.

Ab 10 Uhr haben einige Kinder die Möglichkeit angeleitete Angebote zu nutzen. Jedes Kind soll die Möglichkeit bekommen diese Angebote nutzen zu können. In der Regel gehen die Kinder täglich raus.

Mittags versammeln sich die Gruppen wieder zu einem kleinen Mittagskreis.

Anschließend essen die Kinder in den Gruppen zu Mittag. Die Schlafkinder gehen gemeinsam mit der Schlafbetreuung in den Schlafräum. Die anderen Kinder der Gruppe nutzen in dieser Zeit Entspannungsangebote.

Wenn die Kinder der 14 Uhr Betreuung abgeholt wurden und die Schlafkinder wieder in ihren Gruppen sind, werden die Gruppen teilweise zusammengelegt. Dort finden bis zum Nachmittagssnack um 15 Uhr weitere Angebote für die Kinder statt.

Bei schönem Wetter gestalten wir den Nachmittag gerne auf dem Außengelände. Ab 15 Uhr gibt es eine gleitende Abholzeit für die Eltern.

### **Ausleihe**

Im Familienzentrum können Sie Bücher und Spiele für ihr Kind ausleihen.

Dieses muss in einer Ausleihliste eingetragen werden.

Im Flur finden Sie Bücher für Erwachsene, die zum Tausch oder Ausleihen bereitstehen.

### **Aushänge / Infosystem**

Achten Sie bitte täglich auf neue Informationen.

Vor dem Familienzentrum befinden sich zusätzliche Aushänge im Schaukasten.

Im Eingangsbereich befindet sich die Elterninfowand mit aktuellen Terminen, Krankheiten der Kinder und den Tagesangeboten der einzelnen Gruppen.

Achten Sie bitte auch auf Aushänge mit der Bitte um Materialspenden. Wir sind manchmal bei der Umsetzung bestimmter Angebote auf Ihre Spenden angewiesen.

Unser digitaler Bilderrahmen zeigt das alltägliche, pädagogische Geschehen in den einzelnen Gruppen und in der Einrichtung.

Vor den Gruppenräumen finden Sie Infowände mit wichtigen Themen und Terminen. Dort befinden sich auch die persönlichen Postfächer für die Familien.

### **Allergien**

Bitte teilen Sie uns schriftlich mit, wenn ihr Kind Allergien oder Unverträglichkeiten hat.

### **Absprachen**

Alle Neuerungen und wichtigen Informationen, die ihr Kind betreffen, werden von uns verschriftlicht. Änderungen teilen Sie uns deshalb mündlich, telefonisch und schriftlich mit.

Ist unsere Rezeption im Eingangsbereich besetzt, können Sie dort alles Wichtige weitergeben.

### **Betreuungsvertrag**

Den Betreuungsvertrag schließen Sie mit unserem Träger, der Stadt Castrop-Rauxel ab. Bitte beachten Sie, dass der Betreuungsvertrag auch tatsächlich ein Vertrag ist.

### **Sonnenschutz**

Bitte cremen sie Ihre Kinder ab den warmen Monaten zu Hause mit Sonnenschutz ein. Zusätzlich benötigen die Kinder für den Kindergarten ein eigenes Sonnenschutzmittel. Dieses beschriften sie bitte erkennbar mit dem Namen des Kindes. Das Produkt können Sie am Garderobenfach platzieren, damit Ihr Kind sich im Laufe des Tages nachcremen kann.

### **Sammelmappen**

Jedes Kind verfügt über eine Sammelmappe. In dieser Mappe werden Bilder der Kinder über die gesamte Kindergartenzeit gesammelt. Diese Mappe bekommen die Kinder am Ende der Kindergartenzeit ausgehändigt.

### **Schmuck**

Bitte verzichten Sie weitestgehend auf Schmuck bei Ihrem Kind. Während des Spiels kann es zu Verletzungen kommen. Lange Ketten sind im Kindergarten verboten.

### **Soziale Netzwerke**

Gerne können aktuelle Informationen und Anregungen auch über unsere Facebookseite einholen. Dazu geben Sie „städtisches Familienzentrum Mikado“ bei Facebook ein.

### **Spielzeug-Tag**

Bitte achten Sie darauf, dass das Spielzeug nicht für andere Kinder gefährlich werden könnte (Kleinteile, die verschluckt werden könnten). Waffenspielzeug jeglicher Art ist verboten. Der Kindergarten übernimmt keine Haftung für beschädigtes oder verloren gegangenes Spielmaterial der Kinder. Momentan ist jeder erste Freitag im Monat Spielzeugtag.



### **Sauberkeitserziehung**

Wir unterstützen Eltern und Kinder in der Sauberkeitserziehung. Dabei versuchen wir individuelle Lösungen zu finden und erziehen die Kinder zu einem selbständigen und selbstverständlichen Umgang mit Sauberkeit und Hygiene. Rituale helfen den Kindern das Gelernte dauerhaft zu verinnerlichen und umzusetzen.

### **Schließungszeiten**

Die jährlichen Schließungszeiten entnehmen Sie der jährlich aktualisierten Jahresplanung. Die Kernschließungszeiten sind in den Sommerferien (15 Tage) und zwischen Weihnachten und Neujahr.

Weitere Schließungstage sind für Fortbildungen und Planungstage.

Die Jahresplanung bekommen alle Eltern per Signal gesendet.

### **Signal Infogruppe**

Wichtige Infos und Mitteilungen bekommen sie über die Signal Info Gruppe – bitte nutzen Sie diesen Service.  
[www.kita-mikado.de](http://www.kita-mikado.de)

### **Spenden**

Gerne können Sie unsere Einrichtung mit einer Mitgliedschaft beim Förderverein unterstützen. Der Jahresbeitrag beträgt 12€. Sachspenden sprechen Sie bitte mit der Leitung ab.

### **Beiträge**

Die Beiträge für die Betreuung richten sich nach ihrem Einkommen, der Verpflegungsbeitrag wird von der Stadt festgesetzt und monatlich von ihrem Konto abgebucht.

Eltern, die Anspruch auf das Bildungs-und Teilhabegesetz haben, zahlen einen gesonderten festgelegten Beitrag. Informationen dazu finden sie im Internet, auf der Seite der Stadt [Castrop-Rauxel.de](http://Castrop-Rauxel.de).

### **Betreuungszeit**

Im Familienzentrum können Sie 3 Betreuungszeiten für Ihr Kind buchen.

1. Buchungszeit 25 Stunden in der Zeit von 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr
2. Buchungszeit 35 Stunden in der Zeit von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr mit Mittagessen
3. Buchungszeit 45 Stunden in der Zeit von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr mit Mittagessen und Snack

Einmal im Jahr findet eine Abfrage der benötigten Betreuungszeit für das neue Kitajahr statt.

### **Bildungs- und Teilhabe im Familienzentrum**

Mit dem Bildungspaket werden viele Leistungsberechtigte Alleinerziehende und Familien unterstützt.

### **Bildungsbereiche**

Folgende Bildungsbereiche fließen in unsere tägliche Arbeit mit ein:

- Ernährung
- Bewegung
- Soziale Bildung
- Sprache
- Religion und Ethik
- Musisch-ästhetische Bildung
- Mathematische Bildung
- Naturwissenschaften
- Ökologische Bildung
- Medien

### **Bildungsdokumentation**

Zum Ende der Kindergartenzeit bekommt jedes Kind eine Bildungsdokumentation. Das Sozialverhalten ihres Kindes, die Motivation /das Engagement, der lebenspraktische Bereich, die sprachliche Entwicklung und die Grob- und Feinmotorik werden darin aufgezeigt.

stellen und Informationen weitergeben. Wir können Ihnen dadurch auf dem schnellsten Wege mit Rat und Tat zur Seite stehen.

### **Rucksackmütter**

Hier haben Mütter mit Migrationshintergrund die Möglichkeit sich einmal wöchentlich auszutauschen. Das Projekt Rucksackmütter ist ein mehrsprachiges Projekt zur Integration und Bildung.

### **Schlafen**

Nach dem Mittagessen gehen die Schlafkinder in den Schlafraum, dort haben Sie einen festen Schlafplatz. Natürlich dürfen Kinder bei Bedarf einen Schnuller und ein Kuscheltier mitbringen. Während der Schlafenszeit ist eine pädagogische Mitarbeiterin bei den Kindern. Die Kinder werden kurz vor 14 Uhr wieder geweckt und zurück in ihre Gruppen gebracht. Werden Schlafkinder um 14 Uhr abgeholt, können sie auch von den Eltern geweckt werden. Sprechen Sie uns diesbezüglich bitte an.

### **Sport/ Bewegung**

Gezielte Bewegungsangebote finden im Mehrzweckraum statt.

Bewegung, ob bei Projekten, Exkursionen Spaziergänge in der Umgebung ist ein fester Bestandteil im Alltag unserer Einrichtung.

### **Religion**

Als nichtkonfessionelle Einrichtung lassen wir religiöse Themen, Feste und Fragen in unsere pädagogische Arbeit mit einfließen, ohne die Kinder in eine bestimmte Richtung zu lenken.

### **Rituale**

Rituale und wiederkehrende Ereignisse geben den Kindern Sicherheit und Orientierung. Diese Rituale begleiten die Kinder durch den Tag, den Monat und das Jahr. Es gibt gruppenübergreifende Rituale, sowie Rituale, die jede Gruppe für sich gestaltet.

### **Rauchen**

Das Rauchen ist zu jeder Zeit auf dem gesamten Kindergartengelände verboten.

### **Reinigung**

Die Einrichtung wird täglich unter den vorgegebenen Hygienevorschriften vom Reinigungspersonal gereinigt. Zusätzlich reinigt und überprüft das Fachpersonal die Räume nach Bedarf.

### **Rezeption**

Die Rezeption im Eingangsbereich ist während der Bring- und Abholzeiten täglich für Sie mit einer Mitarbeiterin besetzt. Dort können Sie Fragen.

Diese Unterlagen zeigen die Entwicklung und den Entwicklungsstand ihres Kindes bis zur Einschulung auf.

### **Brandschutz**

Das Brandschutzkonzept von NRW wird mit großer Sorgfalt in unserer Einrichtung in allen Bereichen umgesetzt.

Mit der Feuerwehr der Stadt Castrop-Rauxel haben wir jährlich für die Vorschulkinder ein Feuerwehrprojekt erarbeitet. Dieses Projekt endet mit einem Besuch bei der Feuerwehr.

### **Blockschließung**

In den Sommerferien schließt unsere Einrichtung für 3 Wochen.

Zwischen Weihnachten und Neujahr sind alle städtischen Einrichtungen geschlossen. Es findet keine Betreuung statt.

### **Beobachtung und Dokumentation**

Die Beobachtung und Dokumentation von den Bildungsprozessen Ihres Kindes ist ein wichtiger Bestandteil in der Kita und bildet die Grundlage unserer täglichen Arbeit, sowie der Elterngespräche. Dazu benutzen wir:

- Portfolio
- Basik (Sprachentwicklung Ihres Kindes)

Zum Ende der Kindergartenzeit bekommt Ihr Kind das Portfolio und die Bildungsdokumentation überreicht.

### **Chronische Erkrankungen**

Bitte teilen Sie uns alle Krankheiten, die Ihr Kind betreffen, schnellstmöglich und schriftlich mit.

### **Chatgruppen**

In unserer Einrichtung sind Chatgruppen von Eltern und Erziehern nicht erlaubt.

Alles, was Ihr Kind betrifft, können Sie uns im Familienzentrum mitteilen. Private Wege, über Medien oder Telefon sind nicht erwünscht.

### **Datenschutz**

Wir unterliegen dem Datenschutz. Bei der Anmeldung fallen zwangsläufig personenbezogene Daten an. Sie geben schriftlich Ihre Einwilligung z.B. über Fotos an uns weiter.

Diese Daten werden regelmäßig aktualisiert und natürlich gemäß den Bestimmungen aufbewahrt.

Meldepflichtig sind personenbezogene Daten an das Gesundheitsamt gemäß § 34 IfSG, bei Erkrankungen des Kindes, die unter das Infektionsschutzgesetz fallen.

Zulässig und geboten sind Datenübermittlungen an das Jugendamt bei Anzeichen einer Kindeswohlgefährdung.

### **Präventionsgesetz**

Durch das Präventionsgesetz-PrävG (Gesetz zur Stärkung der Gesundheits-Förderungen der Prävention) vom 18.06.2015

kommen einige Änderungen auf Eltern und Kinder zu.

Bei Aufnahme eines Kindes in den Kindergarten muss eine ärztliche Impfberatung vorgelegt werden (z.B. Impfpass und U-Heft). Der Status des Impfpasses muss den aktuellen Vorschriften entsprechen. Bringen Sie bitte den Impfpass sowie das U-Heft am ersten Kindergarten tag Ihres Kindes mit in die Einrichtung.

### **Projekte**

Im Rahmen unseres Bildungsauftrages fördern wir Kinder situationsorientiert, indem wir Projekte zu unterschiedlichen Themen durchführen. Diese Projekte sind gruppenübergreifend.

### **Qualitätsmanagement**

Kontinuierlich werten wir alle Qualitätsmerkmale aus um Ihren Kindern den bestmöglichen Stand an Bildung und pädagogischer Arbeit bieten zu können.

### **Regeln**

Die aktuellen Regeln unserer Einrichtung entnehmen Sie der Hausordnung. Bei Nichtbefolgung dieser Regel kann der Betreuungsvertrag aufgelöst werden oder ein Hausverbot erteilt werden.

und finden in Klein- und Großgruppen statt. In der Regel werden pro Jahr drei bis vier Projekte umgesetzt. Projekte werden auf alle Bildungsbereiche abgestimmt.

### **Personalschlüssel**

Der Personalschlüssel ist vom Kinderbildungsgesetz vorgeben-er errechnet sich aus dem Alter der Kinder, den Gruppenstrukturen und den Buchungszeiten.

### **Planungstage**

Jährlich steht dem Fachpersonal eine geringe Anzahl von Planungstagen zur Verfügung. An diesen Tagen werden Planungen für die folgenden Monate und weitere dienstliche Angelegenheiten besprochen. Die Planungstage können Sie frühzeitig der Jahresterminplanung entnehmen.

### **Pflegemittel**

Bitte bringen Sie für Ihre Kinder nach Bedarf eigene Pflegemittel wie Wundcreme, Feuchttücher oder Hautpflege mit. Dadurch vermeiden wir allergische Reaktionen Ihres Kindes auf Fremdprodukte.

### **Desinfektion**

Die städtischen Kitas haben einen mit dem Gesundheitsamt erarbeiteten Hygieneplan-dieser sieht Desinfektionsmaßnahmen bei gehäuften Krankheitsfällen vor.

### **Durchfall und Erbrechen**

Wir richten uns nach den Auflagen des Infektionsschutzgesetzes des Robert-Koch-Institutes.

Teilen Sie uns schnellstmöglich mit, wenn ihr Kind an Durchfall / Erbrechen erkrankt ist. Frühestens 48 Stunden nach dem letzten Durchfall oder Erbrechen, darf ihr Kind unsere Einrichtung wieder besuchen-bei Noro-Virus Erkrankungen sieht das Gesundheitsamt die 72 Stunden Regelung vor.

### **Eingewöhnung**

Für unsere Krippenkinder findet die Eingewöhnung nach dem Berliner Modell statt. Das Modell erfasst die elternbegleitende Eingewöhnung in der Kita. Es gewöhnt die Kinder schrittweise an die fremde Gruppe, die neuen Erzieher und die anderen Kinder. Die Anwendungsform für Ihr Kind wird gemeinsam mit Ihnen im Gespräch mit Ihrer Erzieherin erarbeitet.

Während Ihr Kind die Gruppe und Spielpartner kennenlernt, haben Sie die Möglichkeit im Elterncafé zu warten. Die Dauer der Eingewöhnung ist sehr individuell.

Die Eingewöhnung dauert oft über mehrere Wochen. Ihr Kind gibt die Zeit vor, die es braucht, um sich von Ihnen zu lösen. Planen Sie diese Zeit in den Vormittag mit ein.

### **Ehrenamt**

Das Ehrenamt hat schon Tradition in unserer Einrichtung. Bei Festen sind wir immer auf helfende Hände angewiesen. Oft bereichern Eltern und Großeltern den Vormittag mit besonderen Aktionen, zum Beispiel damit Kindern vorzulesen.

Sie können uns gerne in und vor der Adventszeit beim Basteln und Werkeln für unseren Wichtelmarkt unterstützen.

Wir freuen sehr über Eltern, die im Elternrat und Förderverein mitwirken möchten.

### **Ernährung**

Wir bieten täglich ein frisches Frühstück an. Selbstgebackenes Brot, Obst, Gemüse, Käse und Wurst gehören dazu. Montags reichen wir verschiedene Müslisorten und donnerstags Milchreis oder Griesbrei dazu.

In unserer Kita gibt es kein Schweinefleisch. Das Mittagessen wird frisch gekocht und in der Einrichtung zubereitet. Am Nachmittag gibt es einen Snack für die Kinder, der z.B. aus Obst oder anderen selbstgemachten Leckereien besteht. Stündlich und zu allen Mahlzeiten bieten wir ungesüßte Tees und Mineralwasser an.

Individuelle Wünsche finden keine Berücksichtigung.

### **Pädagogisches Material**

Unsere Einrichtung legt Wert auf qualitative und altersgemäße Spielmaterialien, die dem Entwicklungsstand der Kinder angepasst sind. Insbesondere verfügen wir über viele Spielmaterialien aus Naturmaterialien.

### **Parken**

Eltern können die Parkplatzangebote an der Bodenschwingherstraße nutzen, sowie die Kita Parkplätze hinter dem Gebäude des Familienzentrums. Das Parken am Tor, sowie das Blockieren der Feuerwehrezufahrten sind strengstens untersagt.

### **Partizipation**

Kinder werden in Entscheidungen einbezogen und in ihren Entscheidungen gestärkt. Sie werden dadurch in ihrem Selbstbewusstsein und ihrer Persönlichkeit gestärkt. Gleichzeitig fördern Entscheidungen, die in einer Gruppe getroffen werden das Gemeinschaftsgefühl.

### **Pädagogisches Personal**

In unserer Einrichtung arbeiten ausschließlich qualifizierte Fachkräfte. Neben der staatlichen Anerkennung als Erzieher/in haben einige Mitarbeiter/innen die Zusatzqualifikation als Sprachförderkraft und Integrationskraft.

In unseren Kitas sind Erzieherinnen und Erzieher professionelle Fachkräfte mit den gleichen pädagogischen Aufgaben, d.h., dass die Kinder auch von männlichen Erziehern gewickelt und zur Toilette begleitet werden. Professionalität kennt kein Geschlecht.

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Die Einrichtung verfügt über eine eigene Homepage, kita-mikado.de und ist auch in anderen öffentlichen Netzwerken wie Facebook vertreten.

### **Öffentliche Verkehrsmittel**

Direkt an der Einrichtung befindet sich die Haltestelle „Elsterngrund“. Diese wird von dem Bus 341 angefahren. Die nächste Haltestelle „Grimbergstraße“ ist zu Fuß in ca. 5 Minuten zu erreichen. Dort fahren die Busse 480 und 482.

### **Portfolio**

Portfolio ist eine strukturierte Bildungs- und Entwicklungsdokumentation. Erworbene Kompetenzen Ihres Kindes werden anhand von Fotos, Vorlagen und anderen Möglichkeiten gesammelt. Ihr Kind bekommt seine persönliche Portfoliomappe zum Abschluss der Kindergartenzeit ausgehändigt. Ausführlichere Informationen entnehmen sie dem Informationsmaterial „Portfolio Konzept“. Bitte bringen Sie einen stabilen, sehr breiten Din A4 Aktenordner Mit – den sollen Sie vorher mit Ihrem Kind individuell gestaltet haben.

### **Eltern Kind Aktionen**

Dieses Angebot gibt es mehrmals im Jahr, oft am späten Nachmittag. Väter und Mütter können mit den Kindern besondere Angebote durchführen. Wie zum Beispiel den Vater-Kind Tag oder Exkursionen mit den Kindern.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um An- oder Abmeldung für diese Angebote. Die Listen hängen an der Glastür neben der Rezeption.

### **Familienzentrum**

Die städtische Tageseinrichtung Mikado ist seit 2006 zertifiziertes Familienzentrum. Seit 2014 arbeiten wir im Verbund mit den Tageseinrichtungen St. Franziskus und dem E. V. Regenbogenhaus. Wir bieten für Kinder und Eltern Angebote, die Familien zusätzlich stützen sollen.

### **Feste**

Feste sind immer mit viel Spaß verbunden und geben Eltern und Kindern die Möglichkeit, sich gegenseitig besser kennen zu lernen und neue Kontakte zu knüpfen. Es gibt neben wiederkehrenden Festen, wie die Schuli- Verabschiedung, das Willkommensfest, das Lichterfest und den Wichtel- Markt. Diese werden vom Kindergartenteam, zum Teil auch mit dem Elternrat oder dem Förderverein, organisiert und durchgeführt. Natürlich benötigen wir dazu immer viele fleißige Helfer, die sich in die dazugehörigen Helferlisten eintragen. Diese befinden sich zur gegebenen Zeit an der Rezeption. Alle Feste und Veranstaltungen werden in der Terminübersicht verschriftlicht.

### **Frühstück**

Die Kinder frühstücken gemeinsam in ihrer Gruppe und brauchen nichts von zu Hause mitzubringen. Es gibt frischgebackenes Brot oder Brötchen, frisches Obst und Gemüse verschiedene Sorten (nur Geflügel oder Rind), verschiedene Sorten Käse, Marmelade, Brotaufstriche und Eier. Als Getränke bieten wir frisch gekochten Tee oder Mineralwasser. Das Angebot ist abwechslungsreich, gesund und lecker.

### **Förderbedarf**

Durch Beobachtung erkennen wir notwendigen Förder- und Unterstützungsbedarf Ihres Kindes. Falls der Bedarf bei Ihrem Kind besteht, sprechen wir Sie an. Diese spezielle Förderung, wie zum Beispiel Logopädie, wird dann meistens von zu Hause aus oder nach Absprache in der Einrichtung erfolgen.

### **Fotos und Filme**

Zu besonderen Anlässen, wie bei Festen, Ausflügen und für Projekte etc. werden Fotos von den Kindern gemacht. Diese Fotos kommen unter anderem in die Portfolios der Kinder, an die Infowände oder werden auf Facebook (ohne Gesichter) veröffentlicht. Falls Sie dies nicht möchten, teilen Sie uns das bitte mit. Alle Eltern bekommen eine Einverständniserklärung, worauf sie genau ankreuzen können, wofür sie zustimmen und wofür nicht. Die Einverständniserklärung kann jederzeit geändert werden.

### **Nachmittagsnack**

Nachmittags gegen 15:00 Uhr erhalten die Nachmittagskinder einen kleinen Snack (z.B. Obst, Gemüse, Kuchen).

### **Notfallmedikamente**

Benötigt Ihr Kind ein Notfallmedikament, dürfen wir es nur im Notfall verabreichen, wenn uns eine schriftliche Anweisung des Arztes über das Medikament, die Dosierung und Lagerung (z.B. kühl ) vorliegt. Des Weiteren wird eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten benötigt. Das Medikament stellen die Erziehungsberechtigten.

### **Notfallkontakte**

Die Notfallkarte enthält wichtige Informationen zum Kind, wie Adresse, Krankenkasse, Hausarzt, Krankheiten/Allergien, Impfungen, Erreichbarkeiten der Eltern und Abholberechtigungen. Sie ist am ersten Kindergarten tag in der Gruppe abzugeben und bei Veränderungen entsprechend zu aktualisieren.

### **Notgruppe**

Eine Notgruppe wird dann eingerichtet, wenn der normale Betrieb nicht gewährleistet werden kann und nach §47 das Wohl des Kindes gefährdet ist. Die Notgruppenplätze sind begrenzt und vorrangig für berufstätige Eltern vorgesehen.

### **Öffnungszeiten**

Die Einrichtung ist von 7:00 Uhr morgens bis 16:00 Uhr nachmittags geöffnet.



Der Morgenkreis wird individuell und situationsabhängig gestaltet und dauert zwischen 15 und 30 Minuten.

### **Mittagessen/ Mittagsruhe**

Bei den Krippenkindern, beginnt die Essenszeit um 11:30 Uhr. Danach beginnt die Schlafphase bis ca. 13:45 Uhr.

In den anderen Gruppen, beginnt das Mittagessen um 12:15 Uhr. Danach folgt auch hier die Schlafphase für die „Schlafkinder“. Für alle Kinder über 3 Jahren beginnt nun die Ruhephase mit unterschiedlichen leisen Angeboten (z.B. Meditatives Malen, Geschichten vorlesen, Hörspiel, Entspannung ). Jedes Kind bringt bitte für die Ruhephase ein Kissen mit. Dieses bleibt in der Einrichtung.

### **Musik**

In den Gruppen wird viel gesungen und getanzt, gelegentlich mit instrumentaler Begleitung. Musik wird vielfältig zur Förderung der Kinder eingesetzt. Eine Musikschule oder Ähnliches ist bis jetzt nicht vorhanden.

### **Medikamente**

Das pädagogische Personal darf den Kindern keine Medikamente verabreichen. In besonderen Ausnahmefällen kann eine Verabreichung der Medikamente erfolgen, wenn wir eine schriftliche Medikation des Arztes und des Sorgeberechtigten vorliegen haben (siehe Notfallmedikamente).

### **Fotograf**

Jedes Jahr im Spätherbst kommt der Fotograf zu uns in die Einrichtung. Wir haben diesen späten Termin gewählt, damit sich auch die neuen Kinder an ihre Umgebung gewöhnen können und entspannter bei den Aufnahmen sind. Natürlich besteht die Möglichkeit, an diesem Tag Familien- und Geschwisterfotos zu machen. Die Termine für Familienfotos werden in den Nachmittagsstunden vergeben. Diesbezüglich gibt es rechtzeitig eine Liste, in die Sie sich eintragen können. Sie sind nicht dazu verpflichtet die Fotos zu kaufen.

### **Freispiel**

Freispiel ist eine Methode der Tagesgestaltung, im Gegensatz zu angeleiteten Angeboten der Erzieher. Das Freispiel ist für die Kinder der wichtigste Bestandteil des Tages. Sie entscheiden eigenständig mit wem, wo, was und wie lange sie spielen. Dabei lernen sie spielerisch in allen Bereichen.

### **Frühdienst**

Der Frühdienst ist ab 7:00 Uhr in der Kita. Alle Kinder, außer die Krippenkinder, sammeln sich in einer Gruppe. Sie spielen dort bis die Bezugserzieher sie um 8:00 Uhr abholen und in ihre eigenen Gruppen begleiten.

### **Fragen**

Falls es irgendwelche Fragen gibt, bitte scheuen Sie sich nicht uns anzusprechen. Die Gruppenerzieherinnen, die Leitung und der Elternrat sind gerne Ihre Ansprechpartner. So können Missverständnisse oft schnell aus der Welt geschafft werden.

### **Facebook**

Auch wir sind auf Facebook zu finden. Dort gibt es Informationen, Beiträge, Mitteilungen, Videos und vieles mehr zu entdecken. Schauen Sie doch mal rein unter „städtisches Familienzentrum Mikado“.

### **Fortbildungen**

Um dem Bildungsauftrag des Kibiz gerecht zu werden, nimmt unser Personal regelmäßig an Fort- und Weiterbildungen teil. Diese dienen der Erweiterung fachlicher Kompetenzen und der beruflichen Qualifikation.

### **Leitsatz unserer pädagogischen Arbeit**

#### **Anstelle vieler Worte....**

*„Kinder sollten mehr spielen, als viele es heutzutage tun.  
Denn, wenn man genug spielt, solange man klein ist,  
dann trägt man Schätze mit sich herum, aus denen man später ein ganzes  
Leben lang schöpfen kann.  
Dann weiß man, was es heißt, in sich eine warme Welt zu haben,  
die einem die Kraft gibt,  
wenn das Leben schwer wird.  
Was auch geschieht, was man auch erlebt,  
man hat diese Welt in seinem Innern,  
an die man sich halten kann.“*

Dieser Spruch von Astrid Lindgren macht eindrucksvoll klar, welche Bedeutung das Spielen für Kinder, ihre Entwicklung und ihr späteres Leben darstellt.

Uns ist die Bedeutung des Spielens für Kinder sehr bewusst. Die Kinder bekommen bei uns die Möglichkeit Zusammenhänge, Verhalten, Wissen und Motorik spielerisch zu erlernen. Sie lernen in einer Gruppe zu leben, sich mal zu behaupten, sich mal unterzuordnen, Konflikte zu erleben und ihren Alltag zu bewältigen.

Jedes Kind wird individuell wahrgenommen.

Wir fördern die Stärken und versuchen die Schwächen abzubauen.

Unsere Förderung des Kindes geht dahin, dass es sich „so wie es ist“ akzeptiert und sich selbstbewusst nach außen darstellt.

### **Lob & Kritik**

Gerne können Sie sich bei Lob und Kritik an uns persönlich wenden. Sollten Sie dies nicht wollen, gibt es im Eingangsbereich einen Briefkasten für diese Belange.

### **Läuse**

Unterschreiben Sie bitte die Einverständniserklärung bezüglich der Untersuchung ihres Kindes durch das pädagogische Personal. So erhalten wir die Möglichkeit, schnell zu reagieren und eine Ausbreitung zu vermeiden.

## **Kontakt**

Familienzentrum Mikado  
Bodelschwingher Str. 35  
44577 Castrop-Rauxel  
02305/23371  
Kita-mikado@castrop-rauxel.de

## **Kündigung**

Genauere Informationen zu Kündigung entnehmen Sie bitte Ihrem  
Betreuungsvertrag.

## **Kinderschutz/ Kindeswohlgefährdung**

Eltern, pädagogische Fachkräfte und Träger der Kita sind gemeinsam für  
den Schutz des Kindes verantwortlich. Die Beachtung des Kindeswohles,  
gehört mit zu unseren Aufgaben

Als Kita haben wir den Auftrag, gewichtige Anhaltspunkt für eine  
Kindeswohlgefährdung präventiv zu erkennen, um rechtzeitig Hilfe  
einleiten zu können. Im Falle einer Kindeswohlgefährdung ist es  
unerlässlich, planvoll und abgestimmt vorzugehen.

Für die Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Castrop-Rauxel  
besteht ein allgemeingültiges Kinderschutzkonzept – dieses ist in  
Zusammenarbeit mit den Leitungen und den „insoweit erfahrenen  
Fachkräften“ erstellt worden.

<https://padlet.com/info21830/kinderschutzkonzept-st-dtische-kindertageseinrichtungen-der--33gwqhlrkgqzoqgo>

.

## **Küche**

Täglich werden frische und ausgewogene Mahlzeiten in unserer  
hauseigenen Küche zubereitet.

## **Feueralarm**

Einmal im Jahr wird eine Brandschutzübung in unserem Haus  
durchgeführt. Dabei ertönt aus den Rauchmeldern, welche  
miteinander und direkt mit der Feuerwehr verbunden sind, ein  
schriller lauter Ton, der im ganzen Haus zu hören ist. Der  
Probealarm dient allen Beteiligten als Übung für einen eventuellen  
Ernstfall. In jedem Gruppenraum hängt eine  
Brandschutzverordnung, auf der die Rettungswege und das  
Verhalten im Alarmfall genau beschrieben sind. Die Vorschulkinder  
durchlaufen jedes Jahr ein Projekt zur Brandschutzerziehung.

## **Geburtstage**

Gerne feiern wir mit ihrem Kind seinen Geburtstag in seiner  
Gruppe. Die Planung sprechen Sie bitte mit Ihrer  
Gruppenerzieherin ab. Sie dürfen auch etwas für die Kinder  
mitbringen, ein Buch für die Gruppe, ein Spiel, etwas Gesundes zu  
essen, Süßigkeiten oder etwas ganz Anderes. Abgepackten Kuchen  
dürfen Sie mitbringen. Ihr Kind erhält an diesem besonderen Tag  
ein Geschenk von der Kita.

## **Garderobe**

Im Flurbereich hat jede Gruppe eine eigene Garderobe für die  
Kinder. Jedes Kind hat ein Fach, welches es selbst am Symbol  
erkennen kann. Jacken und Wechselwäsche können dort abgelegt  
werden. Für die Hausschuhe/ Stiefel gibt es eine Ablage unter der Sitzbank.  
In der Winterzeit werden Tücher, Schals, Handschuhe und Mützen  
aus hygienischen Gründen bitte in die Ärmel der Kinderjacken  
gesteckt.

### **Hygiene und Hygieneplan**

Der gesetzlich vorgeschriebene Hygieneplan regelt sämtliche Maßnahmen zur Reinigung und Desinfektion in der Kita. In der Küche, im Wickelraum, in den Waschräumen, Toiletten und Gruppenräume hängen Listen speziell für diese Bereiche aus. Diese Hygienemaßnahmen werden mehrmals am Tag durchgeführt und dokumentiert.

Wir achten auch bei den Kindern auf Hygiene und vermitteln ihnen, wie und wann man sich die Hände wäscht, die Toilettenbenutzung, richtiges Verhalten bei Niesen und Husten, den Umgang mit Lebensmitteln und vieles mehr.

### **Hausschuhe**

Jedes Kind benötigt 1 Paar eigene, passende Hausschuhe. Diese sollten der Jahreszeit entsprechen.

Überprüfen sie regelmäßig die Passform und Größe der Hausschuhe und auch der Gummistiefel.

Da die Kinder gern selbständig sein möchten, wären Hausschuhe mit Klettverschlüssen eine gute Wahl. Bitte beschriften Sie die Hausschuhe mit dem Namen des Kindes.

### **Hunde**

Hunde sind in der Kita und im gesamten Außenbereich verboten. Bitte auch keine Hunde am Zaun oder Tor anbinden.

### **Krankheit**

Ein krankes Kind gehört nicht in den Kindergarten, sondern ist zu Hause am besten aufgehoben. Ist das Kind erkrankt, ist eine telefonische Mitteilung bis 9:00 Uhr erforderlich. Handelt es sich um eine meldepflichtige Krankheit (siehe Betreuungsvertrag), benötigt das Kind nach Genesung ein ärztliches Attest, um wieder am Kindergartenalltag teilnehmen zu können.

Kinder mit Fieber müssen 24 Stunden symptomfrei sein, um wieder zugelassen zu werden. Bei Magen-Darm Erkrankungen sind es 48 Stunden. Bei Noro-Virus Erkrankungen sind es sogar 72 Stunden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Ihrem Betreuungsvertrag.

Erkrankt das Kind in der Einrichtung werden sofort die Erziehungsberechtigten informiert.

### **Kommunikation**

Kommunikation ist sehr wichtig. Sollten Sie Fragen, Anregungen oder Kritik haben, wenden Sie sich am besten direkt an die ErzieherInnen Ihres Kindes. Auch wir werden bei Gesprächsbedarf auf sie zu kommen. Kontaktdaten finden sie unter dem Punkt Kontakt.

### **Kinderwagen**

Kinderwagen gehören nicht in die Einrichtung. Diese können draußen links neben dem Haupteingang geparkt werden. Die Einrichtung übernimmt keine Haftung.

### **Kostenbeitrag**

Die Elternbeiträge werden in Nordrhein-Westfalen vom örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe erhoben. Die Rechtsgrundlage für die Erhebung der Elternbeiträge ist das Kinderbildungsgesetz (KiBiz). Die monatlich zu zahlenden Elternbeiträge sind in Einkommensgruppen gestaffelt und werden entsprechend der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Beitragspflichtigen erhoben. Das letzte Kindergartenjahr ist beitragsfrei.

Die Tabelle über die Beiträge erhalten sie auf der Seite der Stadt Castrop-Rauxel.

### **Kooperationen**

Unsere Einrichtung hat verschiedene Kooperationspartner. Unter anderem die Einrichtung St. Franziskus und das Regenbogenhaus (als Familienzentrum im Verbund).

### **Krippe**

Die Krippenkinder werden in den oberen Räumlichkeiten der Einrichtung von 3 ErzieherInnen betreut. Ihnen steht ein Gruppenraum, ein Nebenraum, ein Schlafraum, sowie ein Wickel- und Waschraum zur Verfügung. Der Flur wird als Bewegungsraum mit genutzt.

Auf dem Außengelände gibt es einen Bereich für die Krippenkinder mit altersentsprechendem Klettergerüst und Schaukel.

### **Hausordnung**

Ziel einer Hausordnung ist es, den täglichen Ablauf der Betreuung bestmöglich zu koordinieren und zumindest für die Vielzahl der häufigsten Vorkommnisse (z.B. Bring- und Abholsituation, Erkrankung der Kinder, Aufsichtspflicht der Eltern bei Festen ) verbindliche Regeln aufzustellen. Informationen dazu finden sie im Eingangsbereich.

### **Handy**

Bitte telefonieren Sie nicht während der Bring- und Abholzeit, widmen Sie sich Ihrem Kind und geben Sie den ErzieherInnen die Möglichkeit mit Ihnen zu sprechen.

### **Homepage**

Wir haben eigene Homepage.

<https://www.kita-mikado.de>

Dort finden Sie Aktuelles, Informationen, Fotos und Videos, Kontaktdaten und vieles mehr. Schauen Sie einfach mal rein.

### **Hausrecht**

Wir behalten uns vor, bei Bedarf von unserem Hausrecht Gebrauch zu machen. Das bedeutet, dass wir einer Person verbieten können unser Kita Gelände zu betreten oder sich darin aufzuhalten.

### **Infektionsschutz**

Für den Umgang mit ansteckenden Krankheiten in Gemeinschaftseinrichtungen bildet das Deutsche Infektionsschutzgesetz ( IfSG ) den rechtlichen Rahmen.

Sie erhalten von uns mehrere Formulare, die manchmal nur zur Info sind oder von Ihnen gelesen und unterschrieben werden müssen. Einige Unterlagen müssen Sie uns am ersten Tag des Kitabesuches vorlegen. Dazu gehören das U – Heft und der Impfausweis.

### **Inklusion, Integration und Integrationskraft**

Als inklusive und integrative Einrichtung versuchen wir den unterschiedlichen Entwicklungsstand der uns anvertrauten Kindern gerecht zu werden und eine Inklusion jedes einzelnen Kindes zu ermöglichen.

Wir geben den Kindern die Möglichkeit, sich gemeinsam zu entwickeln und den Alltag zu bestreiten.

Wir können bis zu 4 Kindern, im Alter von von zwei Jahren bis zur Schulpflicht, mit Behinderung, mit Entwicklungsverzögerungen, Entwicklungsstörungen, mit Auffälligkeiten der sozial-emotional Entwicklung und Kinder mit Wahrnehmungsdefiziten aufnehmen.

Aufgrund der Räumlichkeiten können mehrfach behinderte Kinder, sowie Kinder, die einen Rollstuhl benötigen, in unserer Einrichtung nicht betreut werden, da wir nicht barrierefrei zu erreichen sind.

Spezielle Angebote, die sich an den Interessen und Stärken der Kinder orientieren, werden in der Gruppe, aber auch in Kleingruppen oder in Einzelsituationen durchgeführt. Ein

regelmäßiger Austausch mit den Eltern und allen beteiligten Instanzen (Ärzte, Therapeuten, Frühförderstelle) ist für eine optimale und individuelle Förderung notwendig.

Diesen Austausch koordiniert unsere Fachkraft für Integration.

### **Informationen**

Diese erhalten Sie an den Infowänden im Eingangsbereich oder an den Infowänden der einzelnen Gruppen. Zudem können Sie sich über Facebook und unserer Homepage informieren.

### **Jahresplanung**

Am Anfang des Jahres haben wir immer einen Planungstag an dem Termine von Festen, Veranstaltungen, Elternnachmittagen, Schließungstage, Ausflüge und Ähnliches festgelegt werden.

Diese Termine können sich manchmal noch ändern. Diese Jahresplanung erhalten Sie anschließend in Papierform. Sie ist auch auf unserer Homepage, Facebook oder unserer Infowand zu finden.

### **Kleidung**

Um dem Vertauschen oder gar dem Verlust von Kleidung vorzubeugen ist es ratsam diese mit dem vollen Namen des Kindes zu versehen. Die Kleidung sollte das Spiel des Kindes nicht einschränken und demnach robust und vor allem bequem sein. Ihr Kind sollte Kleidung tragen, die auch mal schmutzig werden kann.